

Als "deutscher" Lehrer in der Schweiz arbeiten

Beitrag von „Martin123“ vom 25. Februar 2017 13:35

Hallo zusammen,

ich arbeite seit kurzem als verbeamteter Lehrer in Süden unseres Landes.

Über Bekannte habe ich mitbekommen, was die Lehrer in der Schweiz verdienen und dass das System dort viel liberaler ist. So ist es wohl ohne Probleme möglich ein halbes Deputat zu unterrichten und dafür das gleiche Geld rauszubekommen wie in D bei vollem Deputat. Von meiner Stadt aus wäre es auch kein Problem täglich zu pendeln. Auch, dass man mal ein paar Monate frei macht, um zB zu reisen, sei wohl dort wohl ohne Weiteres möglich. Meine Fächerkombination ist auch so gefragt, dass ich realistische Chancen habe. Mir ist klar, dass die Bedingungen und das Gehalt je nach Kanton unterschiedlich sind. Aber wenn ich lese, dass man als erfahrener Lehrer in Zürich bis zu 150.000€ pro Jahr verdient, dann ist das schon ne Ansage...

Klar, dort wäre man nicht mehr verbeamtet. Aber es würde wohl einige andere Vorteile mit sich bringen...

Jetzt meine Fragen:

Welche Vor- und Nachteile bringt der Lehrerberuf als Deutscher in der Schweiz mit sich?

Ist der Einstieg als in D ausgebildeter Lehrer möglich?

Wahrscheinlich hat man es als Deutscher in ländlich geprägten Gegenden schwer als Lehrer?!

In der Regel sind wir dort ja nicht sonderlich beliebt 😊

Ich weiss, das sind jetzt viele Fragen. Aber es wäre nett, wenn jemand Antworten parat hätte



MFG